

[4886.] Die **Dreslauer Zeitung**, nächst der Schlesischen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, geht mit dem 1. April a. c. in den Verlag des Unterzeichneten über.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benützung für Inserate (pro Petitzeile 1 1/4 S^h) bestens empfehle.

Breslau, den 7. März 1859.

Eduard Trewendt.

[4887.] **Ankündigungen aller Art** finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 N^h netto.

Leipzig.

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

Auf Veranlassung des Herrn A. H. Payne (Englische Kunst-Anstalt) in Leipzig bestätige ich auch hier gern, wie ich auch brieflich dies schon gelegentlich gethan, bei meinen vielfachen Ankündigungen die Ueberzeugung gewonnen zu haben, dass die Inserate im Illustrierten Familien-Journal am wirksamsten und deshalb, trotz ihres scheinbar hohen Preises, dennoch die billigsten sind.

Naumburg, d. 1. März 1859.

Louis Garcke.

[4888.] **Inserate** finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

Auflage 10,000.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird; fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 S^h oder 18 kr. rhn. ord., 4 S^h oder 14 kr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mit Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 S^h.

Recht zahlreicher Einsendung von Inseraten entgegensehend, zeichnet

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[4889.] **Central-Anzeiger** für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 N^h.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[4890.] **In Inseraten** empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung,

deren Auflage jetzt 15,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 S^h pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin.

Franz Duncker. (W. Besser's Verlagsb.)

[4891.] **Vermietung.**

Ich habe ein als Buchhändlerlocal ganz passendes Parterre, bestehend aus 6—7 Piecen (Preis 200 S^h), sofort oder auch für später zu vermieten.

Leipzig.

Rob. Hoffmann.

[4892.] **Inserate** in die *Vossische Zeitung* und andere Berliner Blätter besorgt unter günstigen Bedingungen *Vossische Buchh.* in Berlin.

Börse in Leipzig, am 23. März 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 3/4	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	—	57 1/16
Berlin pr. 100 S ^h Pr. Crt.	—	99%
Bremen pr. 100 S ^h Lsd. à 5 S ^h	109	—
Breslau pr. 100 S ^h Pr. Crt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	—	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	151 3/8	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagodat. 6.20	—
Paris pr. 300 Frcs.	80	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	—	92 1/4
		90 1/2

Sorten.

Kronen (Verens-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 S ^h pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d ^o .	9 3/8	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13 3/4
Holland. Duc. à 3 S ^h Agio pr. Ct.	—	4 3/8
Kaiserl. d ^o	—	4 3/8
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	100 3/4	—
Idem 10 Kr.	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber " d ^o	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	92 3/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 S ^h	—	99 1/4
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 S^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Verwaltungsausschusses der Deutschen Buchhändler-Börse. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 4782—4892. — Börse in Leipzig, am 23. März 1859.

Alboth in Lpzg. 4876.	Boch in B. 4830.	Vord 4874.	Schmidt in R. = D. 4831.
Anonyme 4782, 4857—65, 4875, 4877, 4882.	Grieben 4794.	Ludhardt, J. G. 4881.	Schönfeld 4824.
Kober & G. 4825.	Günther in L. 4872.	Lüderig Berl. 4811.	Schulbuch. in B. 4798.
Waldenfeldt 4812, 4851.	Hallberger, G. 4888.	Meiners & S. 4838.	Stiebert 4821.
Kue in D. 4826.	Helm in Prag 4869.	Mendel in Amsterdam 4879.	Tienemann in G. 4797.
Waer, J. 4852.	Herbig in B. 4799, 4804.	Meyer 4883.	Timm 4788.
Berger in S. 4817.	Heust Berl. 4819.	Meier 4793.	Trewendt 4886.
Berling 4811.	Hirt 4855—56.	Metteler & S. 4806.	Uthemann 4805, 4827.
Braunmüller 4822.	Hitz 4871.	Meyer in Gmr. 4787.	Zeit & G. 4800.
Brockhaus 4802, 4828, 4889.	Hoffmann in L. 4891.	Nichelsen 4837.	Zeihagen & R. 4845.
Daisenberger in Wien 4880.	Hübner 4803.	Moritz in G. 4834.	Berl. - Compt. in B. 4790.
Danz 4866.	Jüllit., Geogr. 4783.	Rehler & W. 4844.	Violet 4808.
Dümmler Berl. in B. 4785.	Jullien 4810.	Reutronner 4808.	Vogel in L. 4873.
Dunder, F. 4890.	Junfermann 4784.	Riccolai Berl. 4792.	Voigt in L. 4813.
Ehlermann 4809.	Junglaus 4820.	Rijhoff 4789.	Wag in B. 4892.
Fabricius in G. 4836.	Kanig in G. 4786.	Rothsch. & W. 4801.	Wag in L. 4839.
Falk in L. 4815.	Kern in R. 4790.	Peters in B. 4878.	Wagner in L. 4843.
Ferkel 4823.	Köhner's Berl. 4807.	Polz 4791.	Wegmann 4816.
Fode 4846.	Kornacker 4795.	Poisongt 4907.	Wiedtke 4840.
Franz 4818.	Kunst-Anst., Engl. 4887.	Reuber'sche Buchh. 4849.	Wilberg 4848.
Frißsche, G. 4854.	Lehmann in B. 4842.	Rieker in S. 4850.	Williams & R. 4847.
Gall 4881.	Leidrop 4835.	v. Rohden 4833.	Wolf in D. 4814.
Gerb 4853.	Leugfeld 4885.	Sannier in S. 4829.	Würger 4870.
	Liesching 4832.		

